

Gemeinnütziges Unternehmen für die
Entwicklung des ländlichen Raumes

Klimaschutzkonzept 2014

Samtgemeinde Flotwedel

Kommunale und private Liegenschaften

1. Arbeitskreissitzung 26.03.2014



*aktiv für
Land und
heute*

Niedersächsische
Landgesellschaft mbH

über **90** Jahre
Dienstleister seit 1915

Thematische Einführung

- Dreiklang Klimaschutz
- Vermeidung von Energieverbrauch
- Energetische Gebäudesanierung
- Einsatz erneuerbarer Energien

Gesprächsrunde und Diskussion

- Entwicklung eines Leitbildes
- Festlegung von Zielen
- Entwicklung von Maßnahmen
- Festlegung von Prioritäten

Thematische Einführung

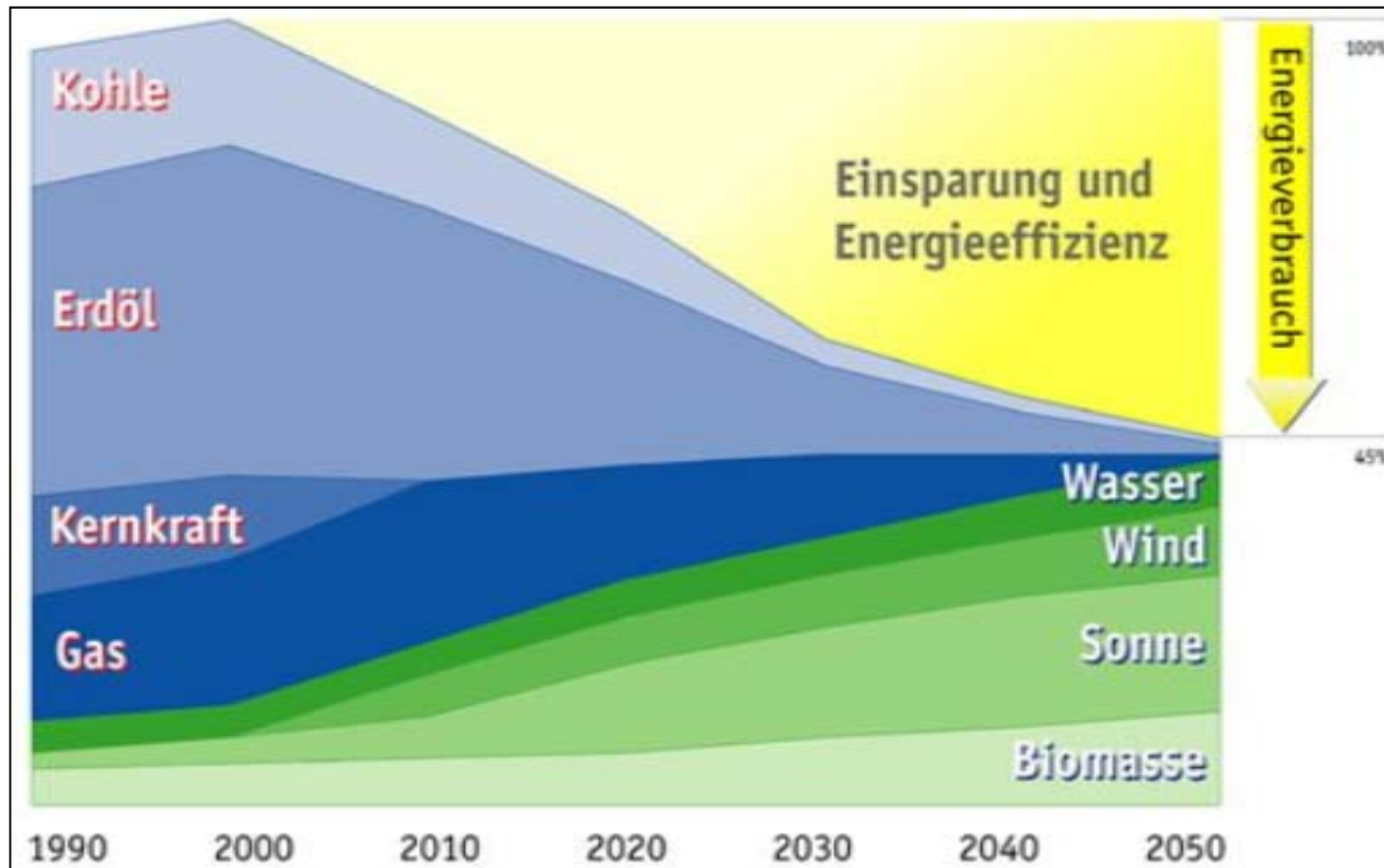
- Dreiklang Klimaschutz
- Vermeidung von Energieverbrauch
- Energetische Gebäudesanierung
- Einsatz erneuerbarer Energien

Gesprächsrunde und Diskussion

- Entwicklung eines Leitbildes
- Festlegung von Zielen
- Entwicklung von Maßnahmen
- Festlegung von Prioritäten

- **Vermeidung** oder **Verminderung** der Anreicherung sogenannter "**Treibhausgase**" in der Erdatmosphäre
- Im Wesentlichen geht es dabei in Deutschland um **Kohlendioxid (CO₂)**
- Maßnahmen des Klimaschutzes: **Energiegewinnung** und **sparsamer Einsatz** von Energie

Dreiklang Klimaschutz



Quelle: H. Lehmann, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie

Vermeidung von Energieverbrauch: Strom

- Änderung im Nutzerverhalten
 - Licht aus beim Verlassen der Räume
 - Standbybetrieb

- Notwendigkeit vorhandener Elektrogeräte prüfen
 - verschiedene Aufgaben mit einem Gerät erledigen
 - grundsätzliches Vorhalten von Geräten

Vermeidung von Energieverbrauch: Wärme

- Änderung im Nutzerverhalten
 - Ist es erforderlich, alle Räume zu beheizen?
 - Ist überall Warmwasser erforderlich?

- Energetische Sanierung
 - Einbau von Wärmedämmung
 - Verbesserung des vorhandenen Wärmeschutzes

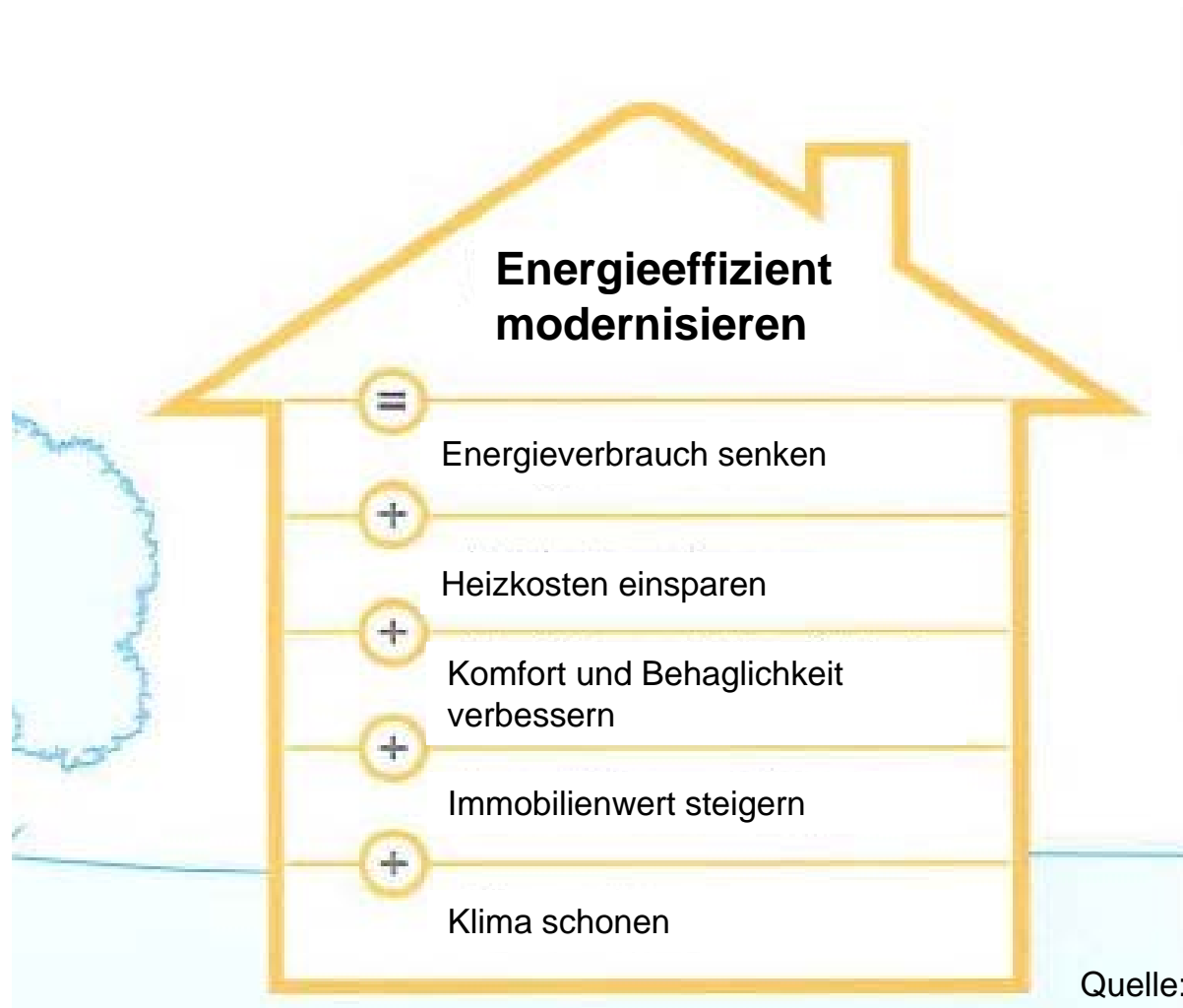
Energetische Gebäudesanierung Wohngebäude



Energieverbrauch



Energieeffizienz



Quelle: www.heimspiel-niedersachsen.de

Energetische Gebäudesanierung

Verringerung der Wärmeverluste der Fassade durch eine neue Dämmung:
bis zu **78%**

Verringerung der Dachwärmeverluste durch eine neue Dämmung:
bis zu **75%**

Verringerung der Wärmeverluste bei Fenstern und Türen durch Erneuerung:
bis zu **65%**

Verringerung der Wärmeverluste im Keller durch eine neue Dämmung:
bis zu **60%**

Brennstoffeinsparung mit neuem Heizungssystem:
bis zu **30%**



Energetische Gebäudesanierung

Bereich	Maßnahme		Investitionskosten Quelle: u.a. www.klima-sucht-schutz.de	Energieeinsparung Quelle: Beispielhaus www.mein-haus-spart.de	Amortisation Quelle: u.a. www.energieagentur.nrw.de
Dach	Dämmung der Dachschräge	20 cm 24 cm *	150 €/m ²	6% 8%	10 – 15 Jahre
Oberste Geschossdecke	Dämmung	14 cm, 30 cm *	15 €/m ² 40 €/m ² (begehrbar)	6% 8%	In weniger als 10 Jahren
Keller bzw. Kellerdecke	Dämmung der Kellerdecke	10 cm 12 cm *	30 €/m ²	5% 6%	In weniger als 10 Jahren
Außenwände	WDVS	14 cm 20 cm *	90 – 120 €/m ²	24% 27%	18 Jahre
Fenster	Austausch (optimal: Dreifach- verglasung)	U-Wert = 1,3 U-Wert = 0,9*	200 – 500 €/m ²	5% 7%	10 – 30 Jahre
Heizungsanlage	Austausch	Brenn- wertkessel	3.000 – 8.000 €	30%	In weniger als 10 Jahren

* Oberer Wert > energetischer Standard, der für die nachträgliche Dämmung gesetzlich vorgeschrieben ist.
Mit der unteren Dämmstärke erreicht man einen zukunftsweisenden Standard.

Einsatz erneuerbarer Energien



Energieverbrauch



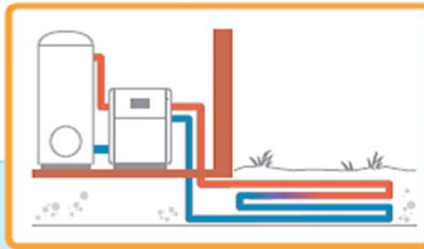
Energieeffizienz

Strom- und Wärmeerzeugung mit natürlicher Energie im Einfamilienhaus

Holzheizung (Pellets)



Erdwärmepumpe (Flächenkollektor)



Tipp: Wer keine eigene Anlage am eigenen Haus realisieren kann, hat die Möglichkeit zur Beteiligung an einer regionalen Energiegenossenschaft für regenerative Energie.

Thematische Einführung

- Dreiklang Klimaschutz
- Vermeidung von Energieverbrauch
- Energetische Gebäudesanierung
- Einsatz erneuerbarer Energien

Gesprächsrunde und Diskussion

- **Entwicklung eines Leitbildes**
- **Festlegung von Zielen**
- **Entwicklung von Maßnahmen**
- **Festlegung von Prioritäten**

Bundespolitische Klimaschutzziele

sollen festgeschrieben werden

Koalitionsvertrag 2013

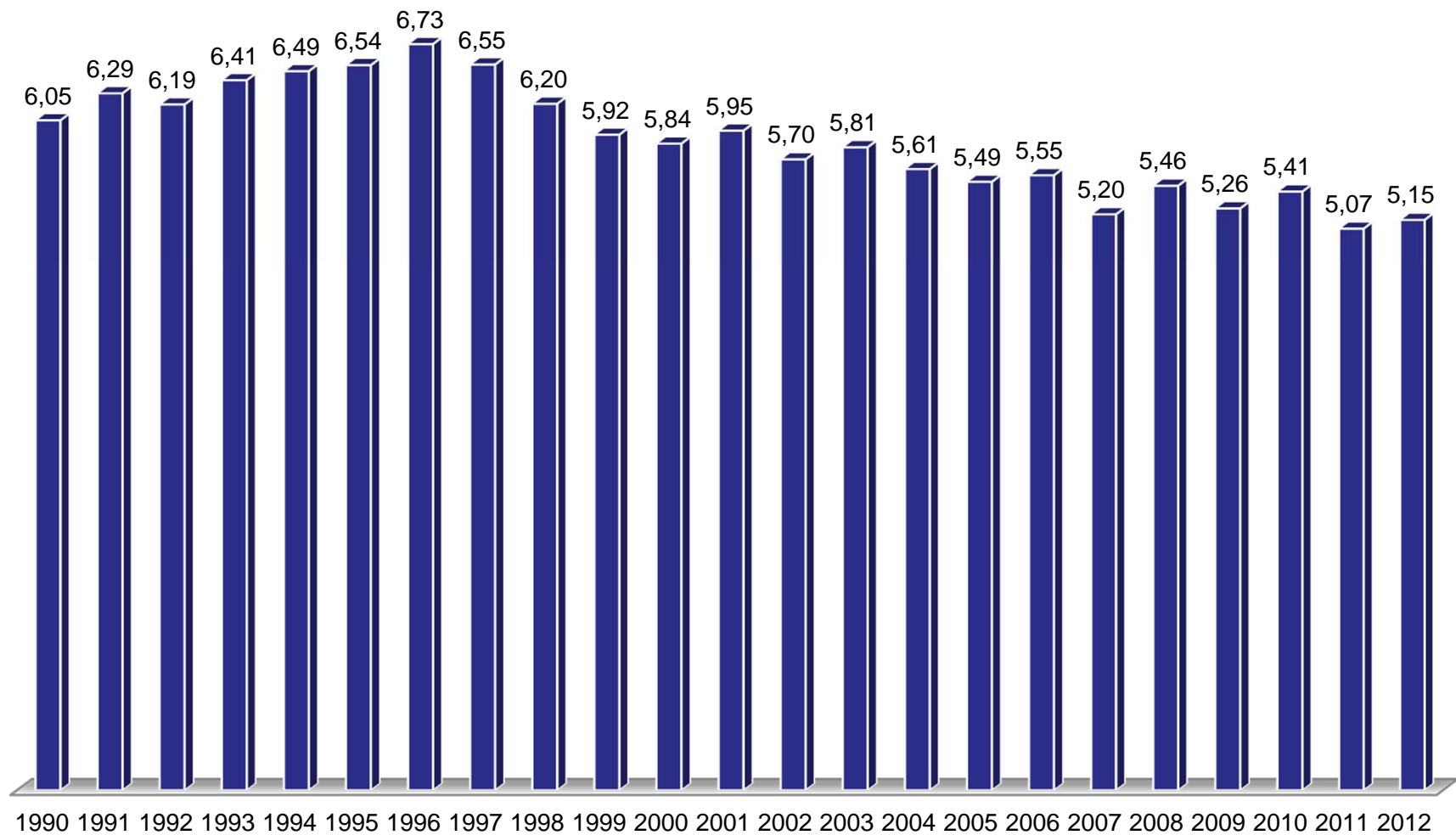
Klimapolitische Ziele der Bundesregierung

	2020	zur Zeit 24% erreicht	2040	2050
Minderung der Treibhausgasemissionen (% gegenüber 1990)	40	55	70	80-95
Anteil erneuerbarer Energien am Bruttoendenergieverbrauch (%)	18	bereits 25 % erreicht	45	60
Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung (%)	35	50	65	80
Minderung des Primärenergieverbrauchs (% gegenüber 2008)	20	http://www.bundesregierung.de/.../2014-01-13-bdew-energiebilanz-2013.html		50
Senkung des Stromverbrauchs (% gegenüber 2008)	10			25
Senkung des Endenergieverbrauchs im Verkehrssektor (% gegenüber 2005)	10			40

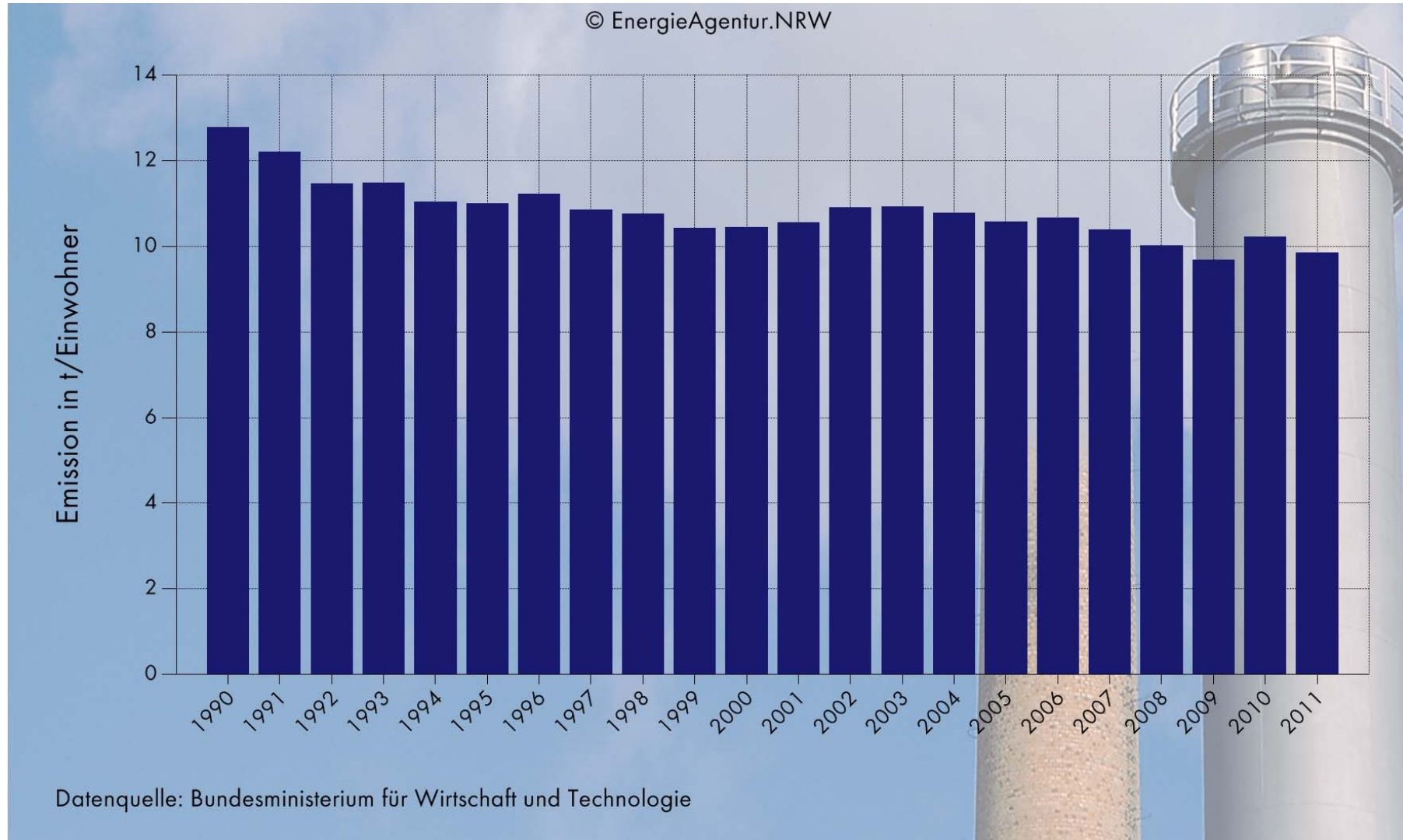
Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (Hrsg.) Energiekonzept für eine umweltschonende, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung, September 2010 (<http://www.bmu.de/energiewende/downloads/doc/46394.php>)

Energie- und CO2-Bilanzen (Start)

t CO2/a und Einwohner 1990 bis 2012



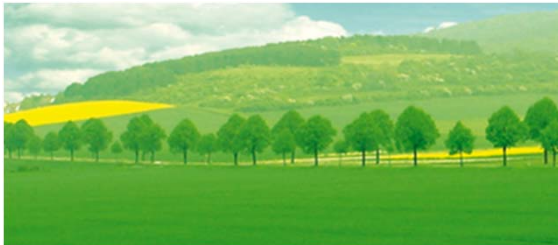
CO2-Emission pro Kopf in Deutschland



Maßnahmenblatt

Maßnahme Nr. :			
Handlungsfeld			
Beschreibung der Maßnahme			
Erwartete Gesamtkosten			
Energieverbrauchs-, Energiekosten- und CO₂-Minderungspotenzial			
Regionale Wertschöpfung			
Zeitraum für die Durchführung	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Akteure, Verantwortliche			
Zielgruppe			
Priorität der Maßnahme	sehr hoch	hoch	mittel
Handlungsschritte			
Erfolgsindikatoren			

Gemeinnütziges Unternehmen für die
Entwicklung des ländlichen Raumes



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Niedersächsische
Landgesellschaft mbH

*aktiv für
Land und
Leute*

über **90** Jahre
Dienstleister seit 1915